

# elternfrage

## Beitrag von „robischon“ vom 3. Juli 2006 15:41

von lehrern kam keine meinung zu diesem brief einer mutter.  
ich hatte ihn auch ans zuständiger kultusministerium geschickt.  
diese antwort kam eben:

### Zitat

Sehr geehrter Herr Robischon,

vielen Dank für Ihre Information. Ich habe Sie mit großer Aufmerksamkeit gelesen und gehe gerne darauf ein.

Die uns von Ihnen übermittelte Nachricht ist tatsächlich dazu angetan, den geschilderten Dingen auf den Grund zu gehen. Sie dürfen sicher sein, dass unser Haus solche Informationen nicht auf sich beruhen lässt. Allerdings ist es erforderlich, dass die beschriebenen Fehlentwicklungen auch lokalisierbar sind und die hierfür tatsächlich bzw. vermeintlich Verantwortlichen um eine Stellungnahme gebeten werden, ehe Konsequenzen bedacht werden.

Ihre Nachricht lässt ein solches Hinterfragen und Recherchieren nicht zu.

Ich möchte allerdings auch anmerken, dass es nicht angehen kann, das von Ihnen geschilderte Beispiel für das Lernen in unseren Grundschulen absolut zu setzen. Ganz im Gegenteil, die rheinland-pfälzischen Grundschulen zeichnen sich in den zurückliegenden Jahren durch ein sehr hohes Maß an Reformfreudigkeit, Innovationsbereitschaft und durch nachweisbare Erfolge in der Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung aus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Josef Dormann  
Grundsatzfragen Grundschule, Referat 943 B  
Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend Rheinland-Pfalz  
06131-164551

Alles anzeigen